



ANNA ULRICH

PRESSE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schlosspark Rahe, Schloss-Rahe-Str. 15, 52072 Aachen

Tel. 0241 – 9367 1888 Fax. 0241 – 9367 1898

rosina-podszun@anna-ulrich-pr.de

PRESSEMITTEILUNG

Wir freuen uns über die Ankündigung:

Seminare „Tiefste Glaubenssätze heilen“ mit Margit Kronenberg

Termine Laufende Serie: Teil 5 - 04.06.2013

 Neue Serie: Teil 1 - 16.07.2013
 Teil 2 - 06.08.2013
 Teil 3 - 03.09.2013
 Teil 4 - 07.10.2013 (montags abends)
 Teil 5 - 05.11.2013

Die Glaubenssätze werden nach der Teilnahme mitgeteilt

Beginn jeweils 21.30 Uhr - Dauer ca. 1 Stunde

Ort nur Fernbehandlungen

Kosten 25,- €

Im ersten Teil werden 3 Glaubenssätze (Paare) bearbeitet, in den folgenden Seminareinheiten je 2 - 3 Sätze. Die Seminareinheiten können auch einzeln gebucht werden bzw. in freier Reihenfolge. Der Aufbau ist bei jeder Seminarserie identisch.

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Weitere Infos unter www.margit-eres.de.

Tiefste Glaubenssätze heilen

Viele kennen das Problem – im Kopf hat man eine Wahl getroffen und das Leben katapultiert einen in eine ganz andere Richtung. Leicht hat es, wer sich zum Opfer der Umstände macht, jedoch ist man damit auch leider in der Position der Machtlosigkeit. Immer und immer wieder können und werden einen wohl solche Vorfälle begleiten.



ANNA ULRICH

PRESSE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schlosspark Rahe, Schloss-Rahe-Str. 15, 52072 Aachen

Tel. 0241 – 9367 1888 Fax. 0241 – 9367 1898

rosina-podszun@anna-ulrich-pr.de

Schwieriger wird es, wenn man die Verantwortung übernimmt für sein Leben und das, was einem im Leben widerfährt. Vieles wird über Manifestation vom perfekten Leben geschrieben und dokumentiert, so als sei es so einfach nur mit einem Fingerschnipp zu erledigen. Eigentlich ist es das auch, besser gesagt, wäre es das auch, wären da nicht die vielen Muster, Glaubenssätze und Prägungen, die tief in unserem Unterbewusstsein verankert sind und dem allzu oft entgegenstehen.

Einstellungen und Prägungen sind ebenso wie Glaubenssätze in uns gewachsene Überzeugungen, mit denen wir unser Weltbild umranken. Alles, was uns begegnet bewerten wir aus diesem Rahmen heraus.

Ganz besonders prägend sind dabei die tiefsten Glaubenssätze. Hierbei handelt es sich um 13 Glaubenssatzpaare, die in sich gegensätzlich sind, das heißt, glaube ich das eine, schließe ich damit das andere aus. Aber so einfach ist unser Unterbewusstsein leider nicht in seiner Struktur. Das Unterbewusstsein nimmt ALLES als Wahrheit, was hinein gelangt, und so können dort tatsächlich auch gegensätzliche Aussagen gleichzeitig als Wahrheit gespeichert sein. Fatal für unser System und die Bewältigung unseres Alltags, sind wir auf einer Ebene unseres Seins doch ständig auf der Suche herauszufinden, welche Wahrheit die richtige ist, oder noch schlimmer, beide Wahrheiten bekämpfen sich gegenseitig und wir binden unendlich viel Energie für diesen Kampf, den wir bewusst vielleicht und wahrscheinlich gar nicht mitbekommen. Nur in den Resultaten unseres Lebens zeigt es sich deutlich. Gestalten wir doch unsere Realität durch unser Denken und Fühlen, so die neuen Wissenschaftler und Weisheiten der alten Kulturen, geschieht dies größtenteils durch die Spuren und Wahrheiten, die in unserem Unterbewusstsein geankert sind.

Was es bedeuten kann, wenn zwei entgegengesetzte Wahrheiten ihren Platz im Unterbewusstsein eingenommen haben, wird an dem folgenden Auszug aus dem Buch „Mensch-Sein“ von Margit Kronenberghs verdeutlicht:

„Die tiefsten Glaubenssätze bilden so etwas wie das Wurzelwerk, die kollektiven den Stamm einer Pflanze und die individuellen sind die Blüten, die sich dann öffnen und zeigen.

Ich empfehle es jedem Menschen, mit den tiefsten Glaubenssätze zu arbeiten, denn sie sind wie vieles andere in unserem Leben eine Widerspiegelung der Dualität, die wir Menschen leben wollen – vielleicht sagen viele jetzt „leben wollten“ – aber nun sind wir halt dabei und müssen es lösen.

Die tiefsten Glaubenssätze wurden uns sozusagen in die Wiege gelegt. Es sind duale Ansichten, die uns das Leben mehr oder weniger schön oder schwer machen, je nachdem, wie sie in unserem System geankert sind.

Bei den tiefsten Glaubenssätzen handelt es sich um Paare, die sich widersprechen. Im Optimalfall ist der positive Glaubenssatz gut geankert und der negative neutral in unserem System. Es kann jedoch auch sein, dass beide Sätze gut geankert sind oder dass beide Glaubenssätze neutral sind und auch, dass sie umgekehrt sind, der positive neutral und der negative stark geankert.

Alle Varianten sind möglich – und alle sind gleich schlecht, außer der ersten, richtigen Konfiguration: positiv – gut geankert, negativ – neutral.



ANNA ULRICH

PRESSE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schlosspark Rahe, Schloss-Rahe-Str. 15, 52072 Aachen

Tel. 0241 – 9367 1888 Fax. 0241 – 9367 1898

rosina-podszun@anna-ulrich-pr.de

Welche Konsequenzen eine falsche Ankerung in unserem System haben kann, möchte ich sehr gerne an einem Beispiel verdeutlichen. Sicherlich haben wir keinen Glaubenssatz in Bezug auf die Schönheit von Mallorca als Urlaubsinsel, ich wähle trotzdem dieses Beispiel, denn es ist zwar nicht Mallorca, um das es sich bei einem Glaubenssatz dreht, aber wir als intergalaktische Seelen könnten ja zum Beispiel auch die Erde als Urlaubsort ansehen und von einer höheren Ebene aus unser Leben als Urlaubsaufenthalt mit Aussicht auf Abenteuer einstufen und da kommt dem nachfolgenden Beispiel schon mehr Bedeutung zu.

Also, hätten wir zum Beispiel als Paar die beiden folgenden Glaubenssätze:

- 1. Mallorca ist ein schöner Urlaubsort*
- 2. Mallorca ist ein katastrophaler Urlaubsort,*

und würden nun eine Urlaubsreise nach Mallorca antreten. Dann wäre es sicher gut für uns, hätten wir den ersten, positiven Satz stark geankert und wenn der zweite neutral in unserem System wäre – das bedeutet, wir hätten dann kein Resonanzfeld in unserem System zu einem katastrophalen Urlaubsort in Bezug auf Mallorca und könnten jede Situation die kommt, erst einmal neutral, ohne Körperercho und ohne Sorgen ganz gelassen ansehen.

Hätten wir aber eine umgekehrte Ankerung: der negative Satz stark, der positive schwach, dann käme bei allem, was schief läuft, kein neutrales Beobachten und sachliches Analysieren, sondern dann käme dieser berühmte Satz:“ Ich habe es ja gewusst, Mallorca kann nur katastrophal sein, anders geht es ja gar nicht, das habe ich doch alles so kommen sehen“. Nun gut, das waren jetzt gleich mehrere Sätze, aber wer kennt diese Sätze nicht? Sicher wenige!

Das heißt in diesem Fall erwarten wir ja schon, dass es katastrophal sein wird und entsprechend dem Resonanzgesetz WIRD es dann auch katastrophal.

Bei einem Mallorca-Urlaub einigermaßen zu verschmerzen, bei einem Erdenurlaub als Seele eher schmerzhaft.

Sind nun beide Glaubenssätze gleich stark, dann können wir uns gar nicht auf einen Urlaub konzentrieren, denn wir sind ständig am Überlegen, ist es jetzt schön oder katastrophal. Wir sind so eingebunden in das Finden der Wahrheit, dass wir gar keine Zeit haben zu genießen. Und es ist schwer die Balance zu halten, wenn ich von einem Extrem zum anderen ständig hin und her springe, voller Wachsamkeit und Achtsamkeit, dass ich auch alles mitbekomme, woraus ich den einen oder anderen Glaubenssatz bestätigt sehen könnte – das kann sehr anstrengend sein.

Und dann gibt es auch noch die Variante, dass beide neutral sind – bei Mallorca wäre das nicht so schlimm, wir würden dann vielleicht gelangweilt am Pool liegen. Bei einem Erdaufenthalt kann es eine Leere auslösen, und fühlt sich schlimmer an als ein am Pool verschlafener Urlaub.

Ja – Mallorca war nur ein Beispiel, ein harmloses Beispiel. Die tiefsten Glaubenssätze, die uns zum Spiel der Dualität mit auf den Weg gegeben worden sind, sind gehaltvoller, essentieller und vor allem existentieller. Sie sind tief, wiegen schwer, wenn sie nicht in der Balance sind und können das gesamte Leben als Mensch aushebeln. Sie können jegliche Freude nehmen, wenn sie falsch geankert sind und



ANNA ULRICH

PRESSE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schlosspark Rahe, Schloss-Rahe-Str. 15, 52072 Aachen

Tel. 0241 – 9367 1888 Fax. 0241 – 9367 1898

rosina-podszun@anna-ulrich-pr.de

sie können uns in Verzweiflung stürzen, wenn sie falsch geankert sind. Und sie können dafür sorgen, dass wir auf unserem Weg keinen einzigen Millimeter vorankommen.“

Dieses Chaos im Unterbewusstsein kann geheilt werden. Die Lösung und Neusortierung bietet Margit Kronenberghs in ihrer Seminarserie „Tiefste Glaubenssätze heilen“ an. Sie findet einmal monatlich statt. Es sollten alle 5 Teile absolviert werden. Ein Quereinstieg ist möglich.

Anfragen zu Interviews und Artikeln sind willkommen.



Margit Eres Kronenberghs